



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: September 2020



Ölhütte

Foto: Christian Alberti

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer

Auflage: 550 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail:

Internet:

info@guenzach.de

www.guenzach.de

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Fr. 10:00-12:00

Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.08.2020

Bürgermeisterin Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 04.08.2020 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2020 wurde am 04.08.2020 dem Gemeinderat zugestellt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2020

Beschluss:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmung: 13:0.

Neuerlass der Geschäftsordnung mit Änderungen in § 2, Nrn. 16 und 17, § 11 Abs. 1 Nrn. 5 und 6 sowie § 35 Abs. 3

Mit Schreiben vom 06.08.2020 Landratsamt Ostallgäu erhalten am 10.08.2020, wird der Gemeinde Günzach mitgeteilt, dass die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Günzach in den Punkten „Personalrechtliche Befugnisse“ nicht zulässig ist.

Frau Hofer liest die Mitteilung vom Landratsamt Ostallgäu dem Gemeinderat vor. Frau Hofer merkt an, dass die Wünsche der Gemeinderäte zum Thema Personal/Einstellungen nicht vollzogen werden können, die Geschäftsordnung muss entsprechend angepasst werden.

Gemeinderat Herr Fischer stellt die Sinnhaftigkeit einer Geschäftsordnung in Frage. Frau Hofer gibt die Empfehlung, einen Brief an den Bayerischen Gemeindetag zu formulieren und dort nachzufragen.

Herr Vetter äußert die Einsicht, dass man es nicht ändern können wird, dass die Geschäftsordnung entsprechend angepasst wird. Er bittet darum, dass der Gemeinderat bei Einstellungen oder personellen Veränderungen von Frau Hofer verständigt wird. Bürgermeisterin Frau Hofer wird diese Info natürlich an die Gemeinderäte weitergeben.

Zur nächsten Änderung in der Geschäftsordnung erklärt Frau Hofer, dass unter § 35 Abs. 3 noch die Infotafel in Immenthal aufgenommen wird. Der Standort des Infokastens im Immenthal wurde bei einem Vororttermin mit Bürgern aus Immenthal vereinbart. Neuer Standort ist an der Einmündung der Allgäustraße/Grüntensteinstraße. Der Platz wird von privat zur Verfügung gestellt. Damit sind im jetzt Gemeindegebiet zwei offizielle Infokästen vorhanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Geschäftsordnung mit den Änderungen in § 2, Nrn. 16 und 17, § 11 Abs. 1 Nrn. 5 und 6 sowie § 35 Abs. 3.

Abstimmung: 13:0.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

▪ **Bauanträge**

Rauscher Rudolf, 87634 Günzach – Neubau einer Maschinenhalle auf Fl. Nr. 1110/2, Gemarkung Günzach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer Maschinenhalle auf Fl. Nr. 1110/2 Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. (Ein Gemeinderat enthält sich der Abstimmung, da persönlich betroffen)

Antrag auf Verlängerung Baugenehmigungsbescheid Landratsamt Ostallgäu vom 02.08.2016 | Bauvorhaben Karl und Stefanie Rothärmel – Anbau an einen Milchvieh-Laufstall | Bauantrags-Nr. 549/16 (Gemeindebauverzeichnis-Nr. 7/2016)

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für die Verlängerung der Baugenehmigung (Genehmigung erteilt mit Bescheid Landratsamt Ostallgäu vom 02.08.2016) des Bauantrages von Karl und Stefanie Rothärmel – Anbau an einen Milchvieh-Laufstall auf Fl.Nr. 615, Gemarkung Günzach - das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13:0.

Verschiedenes

▪ **Terminankündigung nächste Gemeinderatssitzung**

Diese findet turnusgemäß am Dienstag, 08.09.2020, im Gemeindesaal statt.

▪ **Einkommensteuerbeteiligung | Übersicht 2012 – 2020**

Frau Hofer gibt einen Überblick über die Einkommensteuerbeteiligung für die Jahre 2012 – 2020 für die Gemeinde Günzach.

Im 2. Quartal 2020 sind die Auswirkungen der Coronakrise deutlich spürbar, durch diese Einbußen wird die Gemeinde den Ansatz nicht erreichen, das ist selbsterklärend. Über die Hochrechnungen von Quartal 3 und 4 werden die Gemeinderäte nach Bekanntgabe durch den Kämmerer entsprechend informiert.

Einkommensteuerbeteiligung		Gemeinde Günzach							
	Ansatz	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Verr. 4. KVJ	Summe Einnahmen	Hochrechnung	
HH-Stelle 9000.0100									
2012	453.600,00 €	116.927,00 €	112.056,00 €	117.934,00 €	129.727,00 €	- 6.285,00 €	470.359,00 €		
2013	487.000,00 €	126.651,00 €	127.603,00 €	122.713,00 €	134.984,00 €	167,00 €	512.118,00 €		
2014	525.000,00 €	136.545,00 €	132.545,00 €	131.577,00 €	144.734,00 €	- 853,00 €	544.548,00 €		
2015	548.000,00 €	143.724,00 €	142.358,00 €	137.278,00 €	151.005,00 €	- 4.737,00 €	569.628,00 €		
2016	581.000,00 €	149.642,00 €	144.627,00 €	143.925,00 €	158.317,00 €	1.496,00 €	598.007,00 €		
2017	614.000,00 €	165.891,00 €	159.849,00 €	152.520,00 €	167.772,00 €	- 86,00 €	645.946,00 €		
2018	700.000,00 €	179.224,00 €	172.614,00 €	168.884,00 €	185.772,00 €	- 1.123,00 €	705.371,00 €		
2019	743.000,00 €	182.391,00 €	186.678,00 €	178.167,00 €	195.983,00 €	- 1.634,00 €	741.585,00 €		
2020	750.000,00 €	195.720,00 €	159.637,00 €				355.357,00 €	710.714,00 €	

▪ **Information | Wiesengraben, Autenried**

Der Wiesengraben in Autenried wurde seit längerem wieder einmal ausgebaggert bzw. an den Rändern gesäubert. Das Wasser müsste jetzt wieder gut abfließen.

▪ **Sanierung der Staatsstraße 2012 Albrechts – Kraftisried**

Im Zuge der Straßensanierung St 2012 Albrechts – Kraftisried sollen auch die Einmündungen in Bezug auf die Straßenentwässerung betrachtet werden. Das

Straßenbauamt Kempten hatte Frau Hofer diesbezüglich kontaktiert und am 06.08.2020 hat ein Vorort-Termin stattgefunden.

Frau Hofer erläutert die Bereiche und geplanten Arbeiten. Es handelt sich um zwei Einfahrten in Albrechts. Es ist sinnvoll, im Zuge der Straßensanierung an diesen Stellen die Entwässerung zu erneuern. Die Schächte liegen auf dem Grund vom Freistaat Bayern, d.h. die Kostenübernahme ist gesichert. Ob eventuell eine kleine kostenmäßige Beteiligung der Gemeinde notwendig ist, ist noch nicht bekannt. Brutto sind für beide Schächte 6.817,00 Euro veranschlagt.

Gemeinderat Egger fragt nach, ob die bestehenden Schächte ausreichen oder diese verändert werden. Frau Hofer ergänzt, dass die Schächte unverändert bleiben. Herr Vetter befindet diese Maßnahme auf jeden Fall für sinnvoll. Ein Anwohner ist wegen dem schlechten Bankett an ihn herangetreten. Er regt an, dies mit dem Bauausschuss zu begutachten.

Es gibt momentan einige Themen für den Bauausschuss und daher ist ein eigener Termin sinnvoll, so Frau Hofer. Auch Gemeinderat Herrn Dorn zeigt einige „Brennpunkte“ für den Bauausschuss auf.

- **Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) – Einschub Brückenbauwerk | Vollsperrung Straßenabschnitt zwischen Ellenberg und Wildpoldsried**

Dauer der Arbeiten (Aushubarbeiten im Straßen- und Bahndammbereich / Einschub des neuen Brückenbauwerks) von 17.08. bis voraussichtlich 18.09.2020, Umleitung Richtung Wildpoldsried über Trampoï, Hutoi, Frohnschwenden.

Wünsche und Anfragen

- **Milchlastverkehr über Kürbsen**

Gemeinderat Herr Dorn erklärt, dass seines Wissens der Milchlastverkehr beim Tunnelleinschub Ellenberg für vier Tage über Kürbsen umgeleitet wird. Ein gemeindlicher Weg ist von dieser Umleitung betroffen. Frau Hofer erkundigt sich bei der Gemeinde Wildpoldsried.

- **Rückschnitt Hecken/Sträucher Tunnel Spedition Blum**

Gemeinderat Egger erkundigt sich, wer für den Rückschnitt der Hecken und Sträucher an der Straße nach dem großen Tunnel rechts hinauf Richtung Spedition Blum zuständig ist. Der Bewuchs ragt sehr weit in die Straße hinein und müsste zurückgeschnitten werden. Frau Hofer kümmert sich darum.

Termine im September und Oktober

18.09.	KINDERKINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Shaun das Schaf – UFO-Alarm“, Animationsfilm, GB 2019, FSK 0, empf. ab 7 J., Laufzeit 82 Min., Beginn 16:00 Uhr, Hirschaal Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Eintritt frei – Spenden willkommen, Bitte mit Reservierung unter 08372 7793
18.09.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Der König der Löwen“, Abenteuer, Familie, Animation, USA 2019, FSK 6, empf. ab 10, Laufzeit 123 Min., Hirschaal

Günzacher Gemeindeblättle

	Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
18.09.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
25.09.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
30.09.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
02.10.	KINDERKINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Die Einkönigin 2“, Animationsfilm, USA 2019, FSK 0, empf. ab 9 J., Laufzeit 103 Min., Beginn 16:00 Uhr, Hirschaal Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Eintritt frei – Spenden willkommen, Bitte mit Reservierung unter 08372 7793
02.10.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Systemsprenger“, Drama, Deutschland 2019, FSK 12, Laufzeit 125 Min., Hirschaal Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
02.10.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
09.10.	Mobile Problemstoffsammlung, Bauhof Obergünzburg neben Wertstoffhof, 14:15 – 16:15 Uhr
09.10.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
09.10.	SV Immenthal, Kirchweihsschießen, 18:30 Uhr
13.10.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 20:00 Uhr
13.10.	SV Immenthal, Kirchweihsschießen, 18:30 Uhr
14.10.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
16.10.	SV Immenthal, Preisverteilung mit Königsehrung, 20:00 Uhr
22.10.	Rotes Kreuz, Blutspende, Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4, 15:30 – 20:30 Uhr
23.10.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
28.10.	Senioren-Mittagstisch im Gasthof Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
30.10.	KINDERKINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Mama Muh und die Krähe“, Zeichentrickfilm, Schweden/D 2009, FSK 0, empf. ab 4 J., Laufzeit 74 Min., Beginn 16:00 Uhr, Hirschaal Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Eintritt frei – Spenden willkommen, Bitte mit Reservierung unter 08372 7793
30.10.	KINO IM ALTEN RATHAUS Obergünzburg, „Parasite“, Drama, Südkorea 2019, FSK 16, Laufzeit 132 Min., Hirschaal Gasthaus Hirsch Obergünzburg, Beginn 19:30 Uhr, Bistro ab 19:00 Uhr, Eintritt frei – Spenden willkommen
30.10.	SV Immenthal, Übungsschießen, Jugend 19:00 Uhr, Erwachsene 20:00 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0 Fragen zum Stromanschluss 0800 539 63 83	

Redaktion Gemeindeblättle – Bitte in eigener Sache

Bitte die Beiträge für´s Oktober-Blättle ausnahmsweise

bis zum Mittwochabend, 30. September an uns schicken

Zur Erinnerung: normalerweise ist am Monatsfünften Redaktionsschluss, fällt dieser auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so ist der darauffolgende Werktag Stichtag für die Abgabe eurer Beiträge. Danke für euer Mitwirken :D

Ereignisse und Feierlichkeiten in der Gemeinde Goldene Hochzeit im August



50 Jahre auf dem
gemeinsamen
Weg durch´s
Leben –
Marianne und
Gerhard Hubl
freuen sich über
den Besuch vom
3. Bürgermeister
Rudolf Rauscher,
der
Glückwünsche
und Präsente
der Gemeinde
überreicht

Foto: Gemeinde Günzach



Öko-Modellregion Günztal

Menschen und Geschichten aus der Öko-Modellregion Günztal

Entdecken Sie auf unserer Homepage www.oekomodellregion-guenzta.de unter der Rubrik *Menschen*, Geschichten von Menschen aus dem Günztal. Menschen mit Visionen, die ihre Heimat lieben und erhalten, die sich mit Begeisterung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung einsetzen. Menschen mit klarem Standpunkt, von denen jeder auf seine einzigartige Weise die Zukunft der Region mitgestaltet und die zusammen den Charakter der Region prägen. Die Öko-Modellregion Günztal wünscht viel Spaß beim stöbern und entdecken.



Exotisches auf Allgäuer Bio-Feldern

Öko-Modellregion Günztal stellt Anbauversuch der Schwarzen Bohne vor
Ottobeuren, 17.08.2020. **Bei einem Feldabend entlang der Wertschöpfungskette „Vom Acker bis zum Teller“ wurde der Anbauversuch der Schwarzen Bohne vorgestellt und von Experten beleuchtet. Wenn der Anbau gelingt, kann zukünftig ein Bio-Verarbeiter aus der Region mit regionalen Bio-Schwarzen Bohnen versorgt und somit eine Lücke in der Wertschöpfungskette geschlossen werden.**

Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen, Linsen, Lupinen, Soja und Co. werden immer beliebter. Es gibt sie in einer großen Vielfalt und in vielen Farben von weiß über gelb, rot, grün bis hin zu schwarz. Die Schwarze Bohne ist ein exotisches Beispiel unter den Hülsenfrüchten. Sie hat ihren Ursprung in Mittel- und Südamerika und ist dort für eine ausgewogene Ernährung unverzichtbar. Aufgrund der Übernahme von Nahrungsgewohnheiten anderer Kulturen, findet man die Schwarze Bohne immer öfters auch auf deutschen Tellern. Zum Beispiel in würzige Suppen und Eintöpfen, in mexikanischen Burritos, als Bohnenreis oder zu Tempeh verarbeitet.

Wie es zu dem exotischen Anbauversuch kam

Aber was genau ist eigentlich Tempeh? Bei der Herstellung von Tempeh werden ganze Bohnen mit einem ausgewählten Edelschimmel fermentiert. Das Fermentationsprodukt ist eine seit Jahrhunderten geschätzte Spezialität aus Indonesien. Die *Tempeh Manufaktur* aus Markt Rettenbach im Unterallgäu verarbeitet Soja, Lupinen und Schwarze Bohnen in Bio-Qualität zu diesem veganen Produkt. Im Gegensatz zu Lupinen und Soja, gibt es für Schwarze Bohnen keine Bio-Erzeuger aus Deutschland. Die Bohne muss einen weiten Weg von China bis ins Unterallgäu zurücklegen, wo sie anschließend verarbeitet wird. Das Interesse Bio-Schwarze Bohnen aus Deutschland bzw. aus der Region zu beziehen, ist daher groß. Aber kann der Anbau von Schwarzen Bohnen im Allgäu gelingen? „Geht nicht, gibt's nicht“, dachten sich zwei Bio-Landwirte und starteten mit Unterstützung der Öko-Modellregion einen Anbauversuch. „Das Ziel ist es durch den Anbau der Schwarzen Bohne die Lücke in der Wertschöpfungskette zu schließen und gleichzeitig die Vielfalt auf dem Acker zu erhöhen. Weiterhin sollen durch diese Nische neue Absatzmöglichkeiten entstehen und somit der Ökolandbau in der Region gestärkt werden“, erklärt Rebecca Schweiß, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Günztal.

Schwarze Bohnen im Allgäu

Rund 40 Interessierte folgten der Einladung der Öko-Modellregion Günztal auf das Feld von Bio-Landwirt Konrad Specht, bei Oberkammlach, um sich den Anbauversuch aus nächster Nähe anzuschauen. Auf 1,5 Hektar wurden Ende Mai Bio-Schwarze Bohnen ausgesät. Da es für Saatgut ebenfalls kaum Bezugsquellen gibt, wurde Speiseware für die Aussaat verwendet. Fachberater der Bio-Anbauverbände Bioland und Naturland sowie Experten des Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne teilten mit den interessierten Besucherinnen und Besucher ihr Wissen und bewerteten den Bohnenbestand. Auch die erste Vorsitzende des Vereins Förderer der Gartenkultur e.V. aus Illertissen, brachte ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit ein. Obwohl Speiseware ausgesät wurde, sind die Bohnen relativ gut aufgegangen und die Knöllchen an den Wurzeln zeigten, dass die Pflanzen aktiv sind. Die Knöllchen entstehen durch eine Symbiose zwischen Wurzeln und Bakterien. Dadurch ist die Schwarze Bohne, wie auch andere Leguminosen, in der Lage, Stickstoff aus der Luft zu binden und für sich und nachfolgende Pflanzen als Nährstoff verfügbar zu machen. „Die Pflanzen düngen mein Feld umsonst“, erklärt Specht. Herausforderungen wurden in einer rechtzeitigen Abreife der Bohnen und der

Erntetechnik gesehen. Da die Schwarze Bohne eine sehr dünne Schale besitzt, muss sie schonend geerntet werden, um diese nicht zu zerbrechen. Nach dem Motto „Probieren geht über Studieren“ sind die Landwirte den Anbauversuch angegangen und nehmen bereits aus den eigenen Erfahrungen sowie den Empfehlungen der Experten, Verbesserungspotenziale für das nächste Anbaujahr mit.

Die weitere Entwicklung der Bohne und die Ernte werden zeigen, ob dieses Jahr bereits eine erste Probeverarbeitung durch die Tempeh Manufaktur möglich ist. „Im Herbst wissen wir dann mehr“, freut sich Rebecca Schweiß. Damit ist man dem Ziel einen kleinen Schritt näher, Bio-Wertschöpfungsketten in der Region zu stärken.



Links: Feldabend zum Anbauversuch Schwarze Bohne - Bio-Landwirt Konrad Specht erklärt interessierten Besuchern seine ersten Erfahrungen im Anbau der Schwarzen Bohne



Rechts: Schwarze Bohne
Auf einem Bio-Feld bei Oberkammlach wächst die Schwarze Bohne und zeigt ihre lila Blüten.

Zur Öko-Modellregion Günztal

Die Öko-Modellregion Günztal ist ein Zusammenschluss von 15 Kommunen aus den Landkreisen Ostallgäu und Unterallgäu, welche sich von Günzach im Süden bis Kettlershausen im Norden entlang der Günz erstreckt. Insgesamt wirtschaften rund 110 landwirtschaftliche Betriebe nach den Kriterien des ökologischen Landbaus. Durch eine intensivere Vernetzung von Erzeuger, Verarbeiter, Vermarkter und Verbraucher unterstützt die Öko-Modellregion den Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten.

Die Öko-Modellregionen sind ein Baustein des Landesprogramms BioRegio 2020, welche das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für den Ausbau des ökologischen Landbaus in Bayern ins Leben gerufen hat.

Mehr Infos zur Öko-Modellregion unter: oekomodellregion-guenztal.de

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN...

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Wir wollen gemeinsam noch einen Blick zurück ins letzte Kindergartenjahr werfen.... Wie für uns alle, war dieses Jahr ein ganz besonders Jahr... Aufgrund der Corona-Pandemie wurden viele unserer Pläne umgeworfen und das Kindergartenjahr lief gaaaanz anders als geplant. Ab März galt für alle Kindergärten ein Betretungsverbot mit Ausnahme der Notbetreuung. Für uns alle war dies eine ganz neue Situation, das Betretungsverbot wurde immer wieder verlängert. Ein paar Kinder wurden von uns in der Notbetreuung betreut. Ende Mai durften dann endlich die Vorschulkinder wieder in den Kindergarten kommen und einige Wochen später die grüne Gruppe und der Großteil der Krippenkinder. Für uns war es schön zu sehen, wie gern die Kinder wieder in den Kindergarten kommen und es gab kaum Trennungsschmerz von Mama und Papa. Anfang Juli war es dann endlich so weit: alle Kinder durften wieder in den Kindergarten gehen und die Zeit des „Eingeschränkten Regelbetriebs“ begann. Aufgrund der Auflagen vom Staatsministeriums hieß das speziell für uns, dass wir nicht im offenen Konzept arbeiten durften. Also haben wir die Räume etwas umgebaut und arbeiteten in festen Gruppen. Für uns war dies sehr ungewohnt, die Kinder haben sich sehr schnell daran gewöhnt.



Foto v. Silvia Möhwald

Während der Schließung haben wir unter anderem Briefe an unsere Familien geschrieben. In einem Brief haben wir das Angebot gemacht am Kindergarten „Spuren“ zu hinterlassen, in Form einer Blumenschale. Sehen Sie selbst, wie wunderbar schön die Schale an unserem Eingang gestaltet wurde. Vielen Herzlichen Dank an alle Familien, die sich daran beteiligt haben!

„Jedes Ende ist ein neuer Anfang...“

Dann hieß es für unsere Vorschul-kinder Abschied nehmen. Wir haben uns sehr bemüht, den Kindern trotz dieser außergewöhnlichen Zeit einen möglichst normalen Abschied zu ermöglichen.



Foto v. Nicole Hämmerle

Gemeinsam hat die blaue Gruppe – trotz Regenwetter – einen Ausflug zur Teufelsküche gemacht. Zum Schluss gab es an der Schloßmühle Liebenthann für alle ein Eis, nach so einem anstrengenden Tag schmeckte das besonders gut!

Gemeinsam mit den Eltern fand in unserem Garten ein Abschiedsfest statt. Alle Kinder haben im Vorfeld gemeinsam mit Mama oder Papa eine Zaunlatte gestaltet, diese wurden an unserem Zaun angebracht.

Die blaue Gruppe hat sich die letzten Wochen mit dem Thema Feuer beschäftigt. Dazu wurden aus Ton Gefäße geformt und in unserem Brennofen gebrannt. Unter diesem Thema stand auch das Abschiedsfest bei dem die blaue Gruppe ihren Eltern eine Klanggeschichte vom Steinzeitmädchen Ena vorgespielt haben.



Foto v. Daniel Engelhart

Wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder, die im September in die Schule gehen und wünschen ihnen Alles Gute für ihren weiteren Weg!

Auch die Sommerferien waren dieses Jahr anders als sonst. Für die Eltern, die arbeiten mussten haben wir im Kindergarten eine Notbetreuung angeboten. Diese wurde auch von ein paar Eltern in Anspruch genommen.

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ [Pippi Langstrumpf]

Fast wie im Flug vergingen die Sommerferien und wir starteten dieses Jahr mit einem gemeinsamen Planungstag im Team ins neue Kindergartenjahr.

Über die Ferien ist unser Team gewachsen: Wir dürfen ab September zwei neue Kolleginnen begrüßen und im Oktober wird eine weitere Kollegin in unser Team kommen:

Anna Zech ist nun an fünf Tagen pro Woche bei uns und arbeitet in der grünen Gruppe mit. Ilona Reiner hat wieder den Weg zu uns zurückgefunden und unterstützt die rote Gruppe. Frau Reiner war schon einige Jahre bei uns angestellt. Manche von Ihnen kennen sie sicher noch. Ab Oktober wird Andrea Schmalholz mit an fünf Tagen pro Woche bei uns arbeiten und die blaue Gruppe mitbetreuen.

Wir freuen uns sehr, drei Erzieherinnen für uns gefunden zu haben und wünschen allen dreien einen guten Start bei uns Fußstapfen.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte an Sie:

Um spontane Spielsituationen von Kindern festhalten zu können benötigen wir in jedem Bereich unserer Einrichtung eine Digitalkamera, da diese immer schnell griffbereit sein sollte. Leider sind gute Kameras sehr teuer und so ist es für uns schwierig mehrere auf einmal anzuschaffen.

Haben Sie vielleicht eine Digitalkamera zuhause, die Sie nicht mehr benötigen?

Wir würden uns über eine funktionierende Kamera von Ihnen sehr freuen! Sollten Sie uns hierbei unterstützen wollen können Sie mit uns in Kontakt treten übers Telefon (08372-1225) oder mit einer E-Mail an: kiga.guenzach@t-online.de

Vielen lieben Dank

Nun freuen wir uns Tag für Tag neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“

Text: Susanne Reiter

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“...

Kino-Neustart nach der Corona-Pause - vorübergehend im Hirschaal Obergünzburg

Im ersten Quartal des Jahres 2020 war das Obergünzburger Kino im Alten Rathaus sehr gut besucht. Vor allem die Themenwoche „Mutige Frauen“ vom 05.-08.03.2020 hat uns ein volles Haus beschert, worüber wir uns riesig gefreut haben. Seither blieb das Kino wegen der Corona-Pandemie geschlossen.

Ab Herbst 2020 möchten wir nun gerne wieder Filme zeigen – allerdings nicht im Kinoraum, sondern im Saal des Gasthofs Goldener Hirsch in Obergünzburg, wo wir mehr Platz haben und die notwendigen Abstände und Hygieneanforderungen besser eingehalten werden können. Unser Gesamt-Kinoprogramm II/2020 sieht 16 Filme an 8 Tagen vor. Pro Monat soll es zwei Kinofreitage geben – mit einem Kinderkino-Film am Nachmittag und einem Film „für die Großen“ am Abend. Für das Kinderkino wird um Anmeldung unter Tel. 08372 7793 gebeten. Das geplante Gesamtprogramm für das 2. Halbjahr 2020 finden Sie jetzt schon auf der Homepage der Gemeinde Obergünzburg und in unserem Kino-Aushang am Marktplatz 3, Eingang Poststraße.

Derzeit sind Planungen nur mit Vorbehalt möglich. Falls aufgrund des Infektionsgeschehens der Kinobetrieb wieder eingestellt werden muss, werden wir rechtzeitig über die Gemeinde-Homepage, unseren Kino-Aushang und die Allgäuer Zeitung informieren. Wir würden uns aber natürlich freuen, wenn wir diese 16 schönen Filme unserem interessierten Publikum zeigen könnten.

Rosmarie Mair für das Kinoteam

Kinder- und Familienfilme im September und Oktober vorübergehend neuer Spielort: Hirschaal

Freitag, 18. Sept. 2020, 16:00 Uhr

Shaun das Schaf – UFO-Alarm

GB Animationsfilm 2019, 82 min.,

FSK 0, empfohlen ab 7 Jahren

Shaun staunt nicht schlecht, als er dem Alienmädchen LU-LA begegnet. LU-LA ist mit dem Raumschiff ihrer Eltern ausgebüchst und auf der Erde gelandet. Gemeinsam mit den anderen Tieren will Shaun LU-LA helfen, wieder auf ihren Planeten zurückzukommen.



Freitag, 2. Oktober 2020, 16:00 Uhr

Die Eiskönigin 2

USA, Animationsfilm 2019, 103 min., FSK 0, empfohlen ab 9 Jahren

Seit einiger Zeit hört Elsa immerzu eine geheimnisvolle Stimme. Ob es dieselbe Stimme ist, die einst schon ihr Vater in den nördlichen Königreichen gehört hatte? Als mächtige Kräfte plötzlich das Königreich Arendelle erschüttern, weiß Elsa, dass auch sie sich auf den Weg in den Norden machen muss.

Freitag, 30.10.2020, 16:00 Uhr

Mama Muh und die Krähe

Schweden/D, Zeichentrickfilm 2009, 74 min., FSK 0, empfohlen ab 4 Jahren

Mama Muh ist eine Abenteuer-Kuh und will immer was erleben. Und sie wäre gern die beste Freundin der Krähe Krah. Das findet die Krähe sehr merkwürdig. Ob Mama Muh sie wohl davon überzeugen kann, dass Kühe und Krähen befreundet sein können?

Freitag, 18. Sept. 2020, 19:30 Uhr

Der König der Löwen

Abenteuer, Familie, Animation, USA 2019, FSK 6 Jahre (empf. ab 10), Laufzeit 123 Min.

In den unendlichen Weiten Afrikas wird ein künftiger König geboren: Simba, das lebhaftes Löwenjunge, vergöttert seinen Vater, König Mufasa, und kann es kaum erwarten, selbst König zu werden. Doch sein Onkel Scar hegt eigene Pläne, den Thron zu besteigen, und zwingt Simba, das Königreich zu verlassen und ins Exil zu gehen. Mit Hilfe eines ausgelassenen Erdmännchens namens Timon und seines warmherzigen Freundes, des Warzenschweins Pumbaa, lernt Simba erwachsen zu werden, die Verantwortung anzunehmen und in das Land seines Vaters zurückzukehren, um seinen Platz auf dem Königsfelsen einzufordern.



Freitag, 02. Okt. 2020, 19:30 Uhr

Systemsprenger

Drama, Deutschland 2019, FSK 12 Jahre, Laufzeit 125 Min.

Aufgrund eines Zwischenfalls in ihrer Kindheit ist Benni schwer traumatisiert, nur ihre Mutter darf sie etwa im Gesicht

berühren. Überhaupt sehnt sich Benni nach der Liebe ihrer Mutter (Lisa Hagmeister). Die ist aber hoffnungslos überfordert

mit der Unberechenbarkeit des Kindes. Als Frau Bafané (Gabriela Maria Schmeide) vom Jugendamt den Anti-Gewalt-Trainer

Micha (A. Schuch) für Benni engagiert, scheint sich die Neunjährige langsam zu öffnen. Gibt es doch einen Platz für Benni?

Freitag, 30. Okt. 2020, 19:30 Uhr

Parasite

Drama, Südkorea 2019, FSK 16 Jahre, Laufzeit 132 Min.

Gesellschaftskritische Tragikomödie über zwei südkoreanische Familien, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Ki-taek und seine Frau Chung-sook sind arbeitslos und können sich und ihre Familie gerade so mit dem Falten von

Pizza-Kartons über Wasser halten. Am Rande der Gesellschaft lebend sind sie und ihre beiden Kinder Ki-woo und Ki-jung

immer auf der Suche nach frei zugänglichem WLAN und öffnen die Fenster weit, wenn die Straßenreinigung

Ungezieferbekämpfungsmittel sprüht, um gegen die Kakerlaken in ihrer Keller-Wohnung anzukommen. Aus der Not heraus

fälscht Teenager Ki-woo Zeugnisse und ergattert einen Job als Nachhilfelehrer bei der wohlhabenden Familie Park. Nach

und nach gelingt es ihm, auch seiner restlichen Familie Anstellungen bei den Parks zu vermitteln...

Nachruf Frau Eleonore Gabler

Frau Eleonore Gabler ist am 28.08.2020 im hohen Alter von 97 Jahren plötzlich und für alle vollkommen unerwartet in München verstorben. Ihr war es vergönnt, im Kreis lieber Freunde aus dem Leben zu scheiden.

Der Tod als unwiderrufliches Ereignis hinterlässt, auch wenn er nach einem langen erfüllten Leben eingetreten ist, immer das Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht.

Frau Eleonore Gabler war von 1972 bis April 1984 Mitglied des Günzacher Gemeinderates während der Amtszeit von Bürgermeister Andreas Wassermann. Einschneidende, die Gemeinde stark verändernde Umstrukturierungen fielen in diese Zeit. Als Beispiele sei die Schul- und Gemeindereform genannt.

Frau Gablers Wissen und Können, ihre Tatkraft und Energie haben ihr zu Achtung und Anerkennung verholfen.

Frau Gabler überzeugte ihr Gegenüber mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit, ihrer Liebenswürdigkeit und Witz, aber auch mit ihrer umfassenden Allgemeinbildung und ihrem bis zum Schluss großen Interesse am Weltgeschehen.

97 Lebensjahre beinhalten eine Fülle an Erlebnissen und Begegnungen. Frau Gabler erlebte Zeiten der Not und Zeiten der Fülle.

Ihre hartnäckige Verhandlungsstrategie war für manchen unter uns eine große Herausforderung.

Ihr Lebenskreis hat sich im hohen Alter von 97 Jahren geschlossen. Mit Frau Gabler geht eine Ära zu Ende. Eine in meinen Augen faszinierende Dame, eine echte Schlossherrin nimmt ihren Abschied.

Ich möchte im Namen der gesamten Gemeinde Günzach, im Namen meiner Amtsvorgängerin Frau Altbürgermeisterin Brigitte Schröder und Herrn Altbürgermeister Georg Häring, des derzeit amtierenden Gemeinderats und der ehemaligen Gemeinderäte allen, die Frau Gabler kannten, die mit ihr gute oder auch aufregende Begegnungen hatten, unsere Trauer aussprechen.

Die Gemeinde Günzach wird Frau Gabler stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Liebe Frau Gabler, mögen sie in Frieden ruhen.
Wilma Hofer, 1. Bürgermeisterin

Bildquelle: Christoph Thoma, AVA Verlag

Blickpunkt Günzach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die nächsten Termine zum Mittagstisch in netter Runde im Gasthaus Hirsch sind:

**Mittwoch, 16. September 2020,
Mittwoch, 30. September 2020,
Mittwoch, 14. Oktober 2020,
Mittwoch, 28. Oktober 2020.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach

Familienstützpunkt Obergünzburg

Mit Einschränkungen und unter Beachtung entsprechender Hygieneregeln finden im Familienstützpunkt untenstehende Angebote statt.



Folgendes ist aufgrund der Corona-Auflagen zu beachten (Stand Redaktionsschluss):

- Zu allen Angeboten ist eine Anmeldung erforderlich
- Die Anmeldekontakte sind dem jeweiligen Angebot zu entnehmen
- Bitte Kinder bei der Anmeldung mit angeben
- Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten
- Bitte bereits bei der Anmeldung einen Telefonkontakt angeben
- Informieren Sie sich bitte auf der Internetseite www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg zu den Hygieneregeln und Teilnahmebedingungen sowie unter der Rubrik „Aktuelle Hinweise anlässlich Corona“ zu den jeweiligen Aktualisierungen

Der Familienstützpunkt ist für Anfragen & Beratungen rund um familienrelevante Themen zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag 08:00 - 10:00

Dienstag 08:00 - 11:00

Donnerstag 07:45 - 08:45

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte zunächst telefonisch unter 0152 - 56 79 02 28 einen Termin.

Zudem können Anliegen wie gewohnt an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de gestellt werden.

Weitere Infos finden Interessierte außerdem hier:

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Programmpunkte im Oktober:

- **02. Oktober – 11. Dezember**

MUSIKGARTEN für Kinder von ca. 15 Monaten - 3 Jahren und 3 - 5 Jahren

08:45 - 09:30 Uhr oder 10:00 - 10:45 Uhr oder 11:15 – 12:00 (3 verschiedene Kurse!)

15 Monate - 3 Jahre

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein.

Themen in dieser Phase sind z.B. Musik und die Tierwelt.

Der immer grösser werdenden Selbstständigkeit der Kinder wird Rechnung getragen.

14:30 - 15:15 Uhr

3 - 5 Jahre (nachmittags)

Im Kindergarten-Alter nehmen die Kinder den Ablauf des Jahres wahr.

Die Themen orientieren sich an den Jahreszeiten und der Natur.

Die Kinder lösen sich allmählich vom sicheren Schoß der Eltern und erproben die Unabhängigkeit.

Weitere Informationen zu den Kursen:

Verena Maier, 0157 – 37 08 41 47, info@verenasmusikgarten.de

Kurskosten: 78,00 €

Die Kurse werden in Kooperation mit der VHS Obergünzburg angeboten – daher

Anmeldung:

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

- **06. Oktober**

KLEINE Info-Welt (09:30 – ca. 10:00 Uhr) „**ICH WILL DOCH NUR SPIELEN**“ Spielen ist ein Zauberwort für ein glückliches Baby- und Kinderleben.

In dieser KLEINEN Info-Welt gehen wir folgenden Dingen auf den Grund:

- Warum spielen Kinder eigentlich?
- Weshalb ist das Spiel so wichtig für die Entwicklung?

- Was ist charakteristisch für das kindliche Spiel?
- Mit was spielen Kinder?
- Spielen Mädchen und Jungen gleich?
- Wieviel Spielsachen benötigt ein Kind?
- Wer kann Spielpartner sein?
- Gibt es allgemeine Spiel“Regeln“?

Referentin:

Martina Kokorsch, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Anmeldung:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

- **08.Oktober – 29.Oktober 10:45 – 11:45 Uhr**
BABYMASSAGE für Kinder von 6 Wochen – ca. 5 Monaten

In vier Kurseinheiten (á 60 Minuten) werden die einfachen Grundlagen der Babymassage und die dazugehörigen Griffe vermittelt. Die Massage wird von Stunde zu Stunde gesteigert und dadurch besteht die Möglichkeit, die einzelnen Griffe immer wieder für sich einzuüben. Babymassage wirkt unter anderem stresslösend, regt die Selbstheilungskräfte des Körpers und die Magen- und Darmfunktion an, stärkt das Immunsystem, wirkt entblähend, beugt Koliken vor und stärkt das Schlafverhalten.

Durch die Babymassage wird die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestärkt und baut Vergnügen und Freude an Berührung aus.

Für zu Hause erhalten Sie ein Skript mit vielen hilfreichen Bildern der einzelnen Griffe.

Kursleitung:

Martina Fischer

Erzieherin, zertifizierte Babymassage-Kursleiterin und PEKiP-Gruppenleitung Elternbegleiterin

Kurskosten: 44,00 € + 3,00 Skript

Die Kurse werden in Kooperation mit der VHS Obergünzburg angeboten – daher

Anmeldung:

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

- **09.Oktober 17:00 – 20:00 Uhr**
SÄUGLINGSPFLEGEKURS mit Nadine Wollny von Tragemütlich

In diesem Kurs gibt es theoretische Grundlagen zu Themen wie Baden, Wickeln und Handling des Neugeborenen sowie Wissenswertes zu Erstausrüstung, plötzlichem Kindstod, Tragen, Stillen, Schlafen und vielem mehr. Außerdem üben wir mit einer Puppe das Wickeln, Baden und allgemein das Handling mit einem Neugeborenen.

Die Teilnehmer erhalten ein Handout mit allen wichtigen Infos.

Kursleitung: Nadine Wollny, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin,
Trageberaterin und Stillberaterin

Kurskosten: 35 € pro Person, 50 € pro Paar

Anmeldung bis spätestens 02. Oktober:

Nadine Wollny, nadine@tragemuetlich.de
oder 0162 – 7 94 06 19

- **13. Oktober 09:00 – 11:30 Uhr**
WICKELN MIT STOFFWINDELN Workshop mit Anna Schäffeler von WickelSpitze

In diesem Workshop erhält man einen groben Überblick über das Thema Stoffwindeln. Im Vordergrund stehen das Anfassen und Anprobieren der verschiedenen Systeme an Puppen.

Weitere Inhalte des Workshops sind:

- Vergleich Wegwerfwindel-Stoffwindel
- Moderne Stoffwindelsysteme Vor- und Nachteile
- Alles rund um Materialien, Waschen und Aufbewahrung
- Alltag mit Stoffwindeln - was brauche ich alles
- Richtiges Anlegen einer Stoffwindel

Kosten: 35 € pro Person, 50 € pro Paar

Anmeldung bis spätestens 06. Oktober:

Anna Schäffeler, kontakt@wickelspitze.de, 08366 – 9 88 86 94, 0176 – 22 99 35 29

Hinweis:

Der Landkreis Ostallgäu unterstützt die Ausstattung des Kindes mit Stoffwindeln und Windelhosen mit einem einmaligen Zuschuss von 50,- €.

- **14. Oktober - 25. November 18:00 – 20:00 Uhr**
NÄHKURS VON KLEIN BIS GROß (nicht nur) für Mütter und Großmütter

Möchten Sie an 6 Abenden gerne individuelle Bekleidung für das Baby oder Kleinkind (oder sich selbst) nähen?

Z.B. Mitwachshosen für Baby- oder Kleinkinder, Hoodies, Loops, Beanies, Sweatshirts....

Unter Gleichgesinnten macht es mehr Spaß!

Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits eine Nähmaschine besitzen und sich damit etwas auskennen. Schnitte können Sie selbst mitbringen oder werden zur Verfügung gestellt.

Bitte mitbringen: Nähmaschine und Nähutensilien, Stoff, Papier und Kreide, Klemmlampe

Kursleitung: Elisabeth Schuttenberg

Kurskosten: 75,00 €

Die Kurse werden in Kooperation mit der VHS Obergünzburg angeboten – daher

Anmeldung:

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

- **15. Oktober - 26. November 18:00 – 19:30 Uhr**
SENSOMOTORICS – Entspannungskurs für (Groß-) Eltern

Wenn der Familienalltag anstrengend ist, leiden die (Groß-) Eltern manchmal auch unter verspannten Muskeln und Schmerzen.

In diesem Sensomotorics-Kurs wird das Wissen um Muskelketten und Faszien, die Feldenkrais-Technik, Elemente verschiedener Entspannungs-Therapien und Erkenntnisse der modernen Hirnforschung genutzt und diese in feinste und bewusst ausgeführte Bewegungsabläufe umgesetzt. So können Sie in diesem Sensomotorics-Kurs durch wenige, jedoch achtsam ausgeführte Übungen und zunehmende Eigenwahrnehmung ihre schmerzenden und verspannten Muskeln, Gelenke und die Wirbelsäule entlasten, Stress abbauen und Mobilität zurückgewinnen.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Isomatte

Kursleitung: Judith Reckziegel

Kurskosten: 54,00 €

Die Kurse werden in Kooperation mit der VHS Obergünzburg angeboten – daher

Anmeldung:

Volkshochschule Obergünzburg e.V.,

08372 – 92 00 29, info@vhs-oberguenzburg.de

- **16. Oktober 14:30 - 16:30 Uhr**
PFLANZEN-RENDEZVOUS IM WALD UND AN DER WILDHECKE – Kräuterwanderung mit oder ohne Kind

Bei dieser kleinen Exkursion können Sie die Früchte der Wildhecken und heilsame Wurzeln näher kennenlernen und diese sammeln. Dazu erhalten Sie praktische Tipps für die Verarbeitung in der Küche und den Gebrauch im Familienalltag als Vorbeugung gegen Erkältung z.B. als Tee, Saft, Erkältungsbalsam...

Hier können Familien mit oder ohne Kind teilnehmen. Der Weg ist Kinderwagengerecht.

Leitung:

Christine Knestel, Allgäuer Wildkräuterführerin, Ernährungsberaterin, Imkerin

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: 9 € pro Erwachsenen

Anmeldung bis 14. Oktober bei:

knestel.christine@gmx.de oder Tel: 08372- 14 61

- **23. Oktober 19:00 - 21:00 Uhr**
„KONZENTRIERT GEHT'S WIE GESCHMIERT!“ - Vortrag mit Tipps und Tricks für entspannte Hausaufgaben und Homeschooling

Ein Abend für interessierte Eltern, die Ihre Kinder mit Spaß und Spiel zum konzentrierten Arbeiten bringen wollen.

Hier lernen Sie mit einfachen und teilweise kostenlosen Mitteln, die Lernsituationen so zu gestalten, dass Ihre Kinder ausdauernd und konzentriert bei der Sache bleiben können.

Jeder Teilnehmer*in bekommt ein kleines „Konzentriert geht's wie geschmiert!“- Trickheft, so können alle vorgestellten Übungen zu Hause nachgeschlagen werden.

Für Eltern von Grundschulkindern, ebenso eingeladen sind Eltern von Vorschulkindern.

Kursleitung:

Adina Heidelberg

Erzieherin, Inklusionsfachkraft, Elternbegleiterin,

Trainerin für LRS und Marburger Konzentrationstraining

Inhaberin: Fix lernen mit Dexter - die Lernwerkstatt mit Hund für Kinder

Kosten: 10 € pro Person

Anmeldung:

0176 – 73104528, info@fix-lernen-mit-dexter.com

www.fix-lernen-mit-dexter.com

- **24. Oktober 09:00 – 17:00 Uhr**
ERSTE HILFE FÜR NOTFÄLLE AM KIND

Der Kurs "Erste-Hilfe am Kind" stellt ein zielgruppenorientiertes Ausbildungsprogramm mit integrierter Herz-Lungen-Wiederbelebung für Säuglinge und Kleinkinder dar.

Anhand vieler Fallbeispiele bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen weitgehend praktisch orientierten Unterricht an.

Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Kurskosten:

pro Person 50 €, pro Paar 80 €

(Kombination Eltern/Großeltern gelten ebenso als Paare – bitte bei der Anmeldung vermerken)

Referentin: Kathrin Ressel, BRK Ostallgäu

Anmeldung:

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Ostallgäu:

<https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2183>

- **27. Oktober 09:00 – 11:00 Uhr**
STILLBERATUNG UND FAMILIENCAFÉ für (werdende) Mütter

Kostenfreie* Still- und Ernährungsberatung mit Hebamme Michaela Stöckle.

Hier gibt es die Möglichkeit zur Beratung zu folgenden Themen:

- Stillvorbereitung (bereits während der Schwangerschaft)
- Grundlagen des Stillens
- Stillbeginn und praktische Handhabung (z. B. Stillpositionen)
- Vorbeugen von Stillschwierigkeiten
- Umgang bei Problemen
- Übergang vom Stillen (Flaschennahrung) zur Beikost

*bestimmte Beratungen fallen unter die Kategorie Krankenkassenleistung. Daher bitte Versicherungskärtchen bereithalten

eza!-Energietipps

Dauerbeleuchtung im Garten schadet Insekten

Sommerzeit ist Gartenzeit – auch abends. Viele Gärten werden dabei die ganze Nacht und nicht nur dann beleuchtet, wenn man auf der Terrasse sitzt. Schuld daran sind meist Solarleuchten. Sie kosten wenig und sind vermeintlich auch ökologisch sinnvoll. Der Strom kommt ja aus einem Akku, der untertags mittels Solarpanel von der Sonne geladen wird. Der Haken: Naturschützer beklagen die zunehmende Lichtverschmutzung. Darunter leiden Insekten und letztendlich auch die Pflanzenwelt. Denn viele tierische Pflanzenbestäuber verlieren durch das künstliche Licht von Straßenlaternen, Reklameschilden, aber auch Gartenleuchten die Orientierung oder sterben, weil sie verglühen oder durch kaputte Hüllen ins Lampeninneren gelangen und aus der Falle nicht mehr herausfinden. Die Bestäubungsleistung der heimischen Insekten hat auch aus diesem Grund bereits deutlich abgenommen. Um die Lichtverschmutzung einzudämmen, sollte man als Gartenbesitzer also möglichst sparsam mit Lichtquellen umgehen - und wenn nötig, dann Solarleuchten mit Bewegungsmeldern verwenden. Wichtig ist auch, dass warmweiße Leuchtmittel mit weniger als 3.000 Kelvin Farbtemperatur eingesetzt werden. Sie locken kaum Insekten an. Zudem sollte man Lampen wählen, die nur nach unten leuchten.



www.eza-energieberatung.de

Sammlung Silofolien Herbst 2020

Die **Maschinenring Ostallgäu GmbH** sammelt an den folgenden Standorten Agrarfolien (jede Art von Silo-/ Ballenfolien und BigBags) ein:

Gemeinde	Standort	Datum	Uhrzeit
Halblech/ Bayerniederhofen	Lagerhaus Buching	Montag, 19.10.2020	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfronten	Hof Keller Sven, Waldwinkel 4a Pfronten	Montag, 19.10.2020	13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Seeg	Achtung neue Sammelstelle! Festplatz Seeg	Dienstag, 20.10.2020 Mittwoch, 21.10.2020	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ruderatshofen	Singer Landtechnik; Aitrangerstr. 40 (alte Futtertrocknung)	Donnerstag, 22.10.2020 Freitag, 23.10.2020	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Obergünzburg	Kläranlage Obergünzburg	Montag, 23.11.2020	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Lamerdingen	Futtertrocknung Lamerdingen	Dienstag, 24.11.2020	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Germaringen	Futtertrocknung Ketterschwang	Donnerstag, 26.11.2020 Freitag, 27.11.2020	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

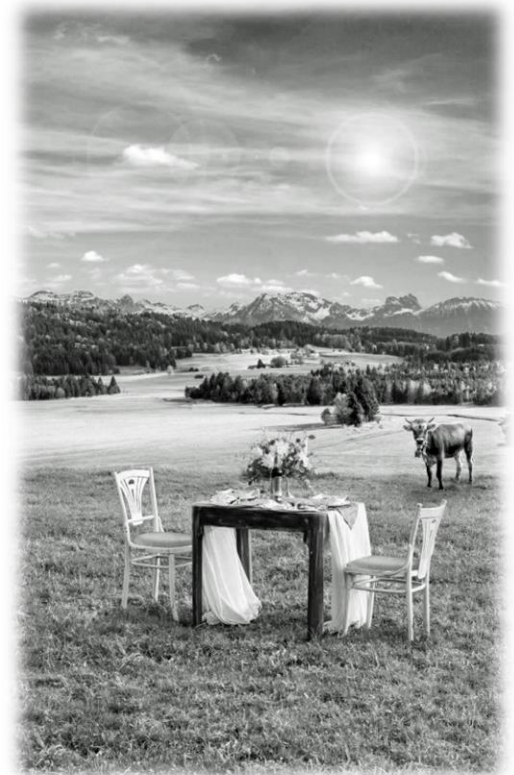
Verwertungsentgelt: Ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. **BigBags** ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen.

Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen. Die Folien müssen **ohne Fremdstoffe** und **besenrein** sein!
Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die **Ladungssicherung!**



Genusstage im Schlosspark 2020

Genusstage im Schlosspark gehen in die zweite Runde
Vom 2. bis 11. Oktober 2020 gehen die Genusstage im Schlosspark nun endlich in die zweite Runde. Nachdem die Aktion aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, steht nun der neue Termin fest. Insgesamt 50 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ostallgäu und Kaufbeuren laden dann wieder dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das Netzwerk setzt sich für mehr Lebensmittel aus der Region in der heimischen Gastronomie ein. Langfristiges Ziel ist es, den Bezug von regionalen Lebensmitteln in der Gastronomie zu erhöhen und damit regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.



Besondere Köstlichkeiten

Aus der Fülle hochwertiger, regionaler Lebensmittel zaubern die teilnehmenden Gastronomen während der Genusstage ganz besondere Gerichte. Gäste können sich von traditionellen Gerichten und kreativen Interpretationen überraschen lassen, die in uralten Wirtshäusern, gutbürgerlichen Gaststätten und in gehobenen Restaurants gereicht werden. Das Besondere: Interessierte erfahren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammen.

Blick hinter die Kulissen

Einige Höfe und Betriebe geben an den Genusstagen einen Einblick in die Herstellung und Verarbeitung der Produkte. So können Besucher direkt vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Von der Führung durch den Betrieb, der Hofbesichtigung für die ganze Familie bis zur Erlebnisimbekerei – die Genusstage bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jung und Alt.

Initiiert und koordiniert werden die Genusstage vom Landkreis Ostallgäu in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostallgäu, der Öko-Modellregion Ostallgäu, bergaufland Ostallgäu und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren. Die Genusstage fanden 2019 erstmalig statt und gaben damit den Anstoß für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen in der Region.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter www.genusserlebnis-schlosspark.de.

Bildnachweis: Christian Greither Photography & DmytroSadovyi/Shutterstock.com.

Berichte und Infos der örtlichen Vereine



Taktische Meisterleistung

TSV Günzach: Frank Galleitner und Tobias Reiter beißen sich durch
Auch in diesem Jahr war die Doppelmeisterschaft des TSV Günzach trotz Corona der gesellige und sportliche Höhepunkt der Tennissaison 20. 18 Teilnehmer nahmen daran wieder teil. Um die Paare und somit die Begegnungen so ausgeglichen wie möglich zu gestalten, wurden die Teilnehmer auf vier verschiedene Lostöpfe aufgeteilt und dann auf zwei Gruppen verteilt. Das außergewöhnliche und schöne an dieser Günzacher Doppelmeisterschaft ist, dass sowohl Mannschaftsspieler mitmachen, als auch Seniorenspieler, dazu kommen noch Jugend-, Hobbyspieler und Frauen. Somit kam es zu einem Aufeinandertreffen der Generationen und Spielstärken auf den Tennisplätzen. Jüngster Teilnehmer war Moritz Simmert mit 12 Jahren, der eine tolle Premiere feiern durfte. In der Vorrunde, die über 3 Wochen lief mussten die beiden Gruppen jeder gegen jeden, also drei- bzw. viermal spielen. Dabei gab jeder Teilnehmer sein bestes im Rahmen seiner Möglichkeiten.

In der Gruppe A setzten sich Wolfgang Fleschutz und Stephan Augsten als Erste sowie Franky Galleitner und Tobias Reiter als Zweite durch und erreichten das Halbfinale. In der Gruppe B waren Daniela Jörg und Holger Tippelt, sowie Stefan Sattelmayer und Dennis Ietro, die sich ebenfalls für die Halbfinalspiele qualifizieren konnten. Im ersten Halbfinale standen sich Fleschutz/Augsten und Sattelmayer/Ietro gegenüber, dabei konnten sich Fleschutz/Augsten mit 6:4 und 6:3 durchsetzen. Im zweiten Halbfinalspiel siegten Galleitner/Reiter in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:2 gegen Jörg/Tippelt. Damit standen sich Frank Galleitner – Tobias Reiter und Wolfgang Fleschutz – Stephan Augsten im Endspiel gegenüber.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde dann am Samstag-Nachmittag das Endspiel ausgetragen. Beide Teams starteten gut ins Finale und jeder konnte am Anfang seinen Aufschlag durchbringen. Eine kleine Schwächephase von Fleschutz/Augsten konnten

Galleitner/Reiter nutzen und den ersten Satz mit 6:4 gewinnen. Spannend ging es auch im Zweiten weiter. Hier hatten am Ende Fleschutz/Augsten die Nase vorne und gewannen diesen mit 6:3. Die Entscheidung musste der dritte Satz bringen, der ganz normal ausgespielt wurde. Schon früh im Satz konnten Galleitner/Reiter den Aufschlag ihrer Gegner „breaken“ und entscheidend in Führung gehen und bis zum 6:2 vorne bleiben. Besonders hervorzuheben war die taktische und strategische Ausrichtung von Galleitner/Reiter im Finale. Vom Beginn bis zum Ende des Spieles drückten die beiden ihren Stempel auf und diktierten das Spielgeschehen. Dabei wuchs der junge Tobias Reiter in den wichtigen Spielsituation immer wieder über seine Verhältnisse hinaus und brachte damit Fleschutz/Augsten immer wieder zum Verzweifeln. Damit heißen die Doppelmeister 2020 vom TSV Günzach Frank Galleitner und Tobias Reiter.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz und Abteilungsleiter Bernhard Häring zeigten sich sehr erfreut über die tolle Beteiligung. Großen Dank und Lob ging vor allem an Tobias Höbel, der die Turnierleitung sehr gut übernahm

Ergebnis Doppelmeisterschaft 2020

1. Frank Galleitner – Tobias Reiter
2. Wolfgang Fleschutz – Stephan Augsten
3. Stefan Sattelmayer – Dennis Ietro
4. Daniela Jörg – Holger Tippelt
5. Jonny Möst – Michael Jörg
6. Felix Simmert – Manfred Jörg
7. Joschi Rothärmel – Friedel Waibel
8. Moritz Simmert – Tobias Höbel
9. Julia Reiter – Stefan Rothermel

Foto: Die Doppelmeister 2020 von rechts: Tobias Reiter und Frank Galleitner

Text und Foto: Andi Fleschutz



RCA-Athleten drängen wieder zu Höchstleistungen

Patrick Mayr beim Stauseelauf in Bad Wörishofen

Patrick Mayr aus Marktoberdorf war gestern beim 7.

Stauseelauf in Bad Wörishofen. Ausrichter war der TSV Bad Wörishofen. Start war am Seglerheim am Bad Wörishofer Stausee.

Insgesamt waren 121 Starter auf der 5,3 km Strecke und 10,6 km Strecke. Es wurde gestartet in Blöcken mit je 10 Läufern und 1 Minute Abstand. Wegen der Corona-Pandemie waren weder Nachmeldungen zugelassen, noch gab es eine Siegerehrung. Dafür waren die aktuellen Vorschriften zur Hygiene strikt einzuhalten.

Patrick Mayr vom RC Allgäu lief die 5,3 km Runde um den Stausee. Er kam nach 23:11 min als Gesamt Achter ins Ziel und wurde in seiner AK 25 Zweiter.

Das war für ihn ein guter Testlauf für den kommende Woche stattfindenden Triathlon auf der Regattastrecke Oberschleißheim.

Für diesen Wettkampf nahm er auch schon am 06.08.2020 an einem 10 km Sommerlauf in München teil. Dabei wurde er Gesamt 18. und in der AK U30 Platz 4 in 43:57 min.



Julian Jäckle und Michael Bauer starteten in Kempten

Am 15.08.2020 gingen Julian Jäckle und Michael Bauer bei den Seitz-Laufwochen in Kempten an den Start. Der Lauf war im April wegen Corona abgesagt worden. Jetzt wird er in einer anderen Form nachgeholt. Ab 15.08. bis 30.08.2020 kann jeder seinen Start selbst bestimmen. An der Strecke an der Iller in Kempten ist extra eine Zeitnahme-Technik installiert worden. So dass jeder starten kann wann er will.



v.l. M. Bauer, P. Mayr, J. Jäckle, Foto von Klaus Görig

Und die Zeit wird dann auf einer Liste geführt, die im Internet immer auf den neuesten Stand kommt. Es können die Strecken 5 km; 10,5 km oder Halbmarathon 21,1 km gewählt werden.

Die 5 km Strecke ist eine Wendepunktstrecke nach 2,5 km. Die anderen wenden nach 5,28 km. Für die Halbmarathonstrecken ist die lange Strecke zweimal zu laufen. Die Anmeldung läuft per Internet und die Startnummern werden im Fachgeschäft Laufsport Saukel in der Kronenstr 12 in Kempten abgeholt.

Schon am ersten Tag gingen ca.100 Sportler an den Start darunter Julian Jäckle und Michael Bauer aus Obergünzburg.

Julian machte ein tolles Rennen und die Uhr für 5 km blieb bei 17:55 min stehen.

Damit stellte er in der internen Bestenliste des RC Allgäu einen neuen Rekord über 5000 m auf.

Er ist damit nach dem ersten Tag in der Gesamtwertung auf Platz 4 nach drei Sportlern vom Laufsport Saukel b_faster Team und auf Platz 1 in der Männerklasse. Michael Bauer war nach 5 km mit 21:27 min im Ziel. Damit ist er nach dem ersten Tag auf dem 6. Platz in der Gesamtwertung und auf dem 1. Platz in der AK 50.

Mit dieser Startnummer haben sie bis zum 30.08.2020 noch viermal die Möglichkeit ihre Zeiten zu verbessern.

Vorstand Klaus Görig freut sich sehr, dass Sportler dank dem Initiator der Seitz Laufsportwochen Joachim Saukel ein Wettkampffeeeling erleben dürfen.

Es fände es schön, wenn noch mehr Sportler des RC Allgäu bis zum 30.08. an dem Event teilnehmen würden.

Sprint-Triathlon in München mit RCA-Athleten

Mit Patrick Mayr aus Marktoberdorf und Michael Bauer aus Obergünzburg gingen beim Sprint Triathlon in München auf der Regattastrecke Oberschleißheim zwei Athleten des RCA ins Rennen.

Insgesamt gingen 198 Athleten an den Start, um die 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen zu absolvieren.

Bei Windstille, bewölktem Himmel und 23 Grad startete das Schwimmen in 22,6 Grad warmem Wasser, was ein Neopren-Verbot zur Folge hatte. Aufgrund der Corona-bedingten Auflagen durfte die Startnummernausgabe und die Wechselzone nur mit Abstand und Maske betreten werden.

Los ging es in zwei Startgruppen mit ca. 30 min Abstand und darin wiederum im Einzelstartmodus mit je drei Sekunden Abstand. Dieses Konzept war eine neue Erfahrung, welche aber dem Rennen und dem Wettkampffeeeling nicht schadeten.

Dadurch war man gezwungen, immer voll am Drücker zu bleiben, weil man im Rennen nicht wusste, welche Position man gerade belegte.

Das Foto wurde von Patricks Vater Reiner Mayr gemacht.

Mit einem Sprung vom Steg ins Wasser startete Michael in der ersten Startgruppe und Patrick in der Zweiten. Dadurch konnten sie sich gegenseitig anfeuern.

Nach dem Rennen mussten sehr schnell die Utensilien aus den Wechselzonen geholt werden und danach durfte man wegen Corona nicht allzu lange vor Ort bleiben. Und auch eine Siegerehrung war nicht möglich, was insgesamt auch nur sehr wenige Zuschauer auf die Strecke brachte.

Trotzdem kam Patrick Mayr im Gesamtklassement auf den 13. Platz und in der MAK2 auf den dritten Platz in 58:24 min (Schwimmzeit 7:59 min, Radzeit 30:14 min und Laufzeit 20:11 min). Damit verbesserte er seine eigene Bestzeit um 36 sec.

Michael Bauer wurde 42. Platz im Gesamtklassement und 11. Platz in der MSEN3, welche sehr stark besetzt war. Mit einer Schwimmzeit von 10:41 min, einer Radzeit von 35:48 min und einer Laufzeit 20:30, schaffte er es in 1:06:59 min.

Auf die Olympische Strecke mit 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen, gingen 271 Athleten an den Start. Da Julian Jäckle leider kurzfristig absagen musste, ging hier kein RCA-Sportler auf die Strecke.

Unser RCA-Mitglied Lisa Brennauer startet bei der EM in Frankreich

Lisa Brennauer, welche für das Team Ceratizit-WNT Pro-Cycling startet, wurde am Sonntag auf dem Sachsenring nach 2014 und 2019 zum dritten Mal Deutsche Straßenmeisterin. Am 24.08.2020 startet sie in Plouay bei der Rad-EM in Frankreich beim Zeitfahren über 25,6 km. Start ist um 14.30 Uhr.

Danach kämpft sie am Donnerstag beim Straßenrennen über 109,2 km um 13.00 Uhr, um den Sieg.



v.l. Michael Bauer und Patrick Mayr, Foto von Reiner Mayr

"Freude über erstes Triathlon Wettkampf-Feeling 2020 bei Christine Dorer"

Nachdem dieses Jahr bisher alle geplanten Wettkämpfe ausgefallen sind, hat Christine Dorer aus Memmingen spontan eine Deutschland-Durchquerung vom westlichsten Punkt bis zum östlichsten Punkt Deutschlands gemacht! Nach fünf Tagen und 909 km hat sie den vierten und letzten Zipfel mit dem Rennrad übergücklich erreicht! Bereits 2016 hat sie die Süd-Nord Durchquerung mit dem City-Rad und Zelt in zwei Wochen gemacht. Eigentlich war Ende August der Ironman in Kasachstan geplant, der sechs Wochen zuvor auf Grund des Corona-Virus auf 2021 verschoben wurde. Stattdessen ist Christine Dorer spontan in Niederösterreich für den RC Allgäu über die olympische Distanz in Traismauer an den Start gegangen.

Die Schwimmstrecke war im idyllisch gelegenen Naturbadsee. Für die 1500 m benötigte Christine solide 30:28 min. Die Radstrecke war technisch anspruchsvoll und sogar eine Teilstrecke der Challenge St. Pölten! Es ging bergauf durch die Traisentaler Weinberge und mit viel Kraft in den Beinen brauchte sie für 40 km und 458 hm nur 1:18 Std. Die Laufstrecke von 10 km führte in der ersten Hälfte nur durch Wälder und über frisch gemähte Wiesen, was für die instabilen Sprunggelenke von Christine nicht ganz einfach war. Den anfänglichen Zeitverlust konnte sie auch nicht mehr auf dem asphaltierten Rückweg entlang der Donau reinlaufen, sodass sie mit 49:53 min etwas länger lief als erwartet. Sichtlich zufrieden überquerte Christine Dorer nach 2:44:47 Std. die Ziellinie und sicherte sich den 1. Platz in ihrer Altersklasse und belegte den 6. Platz in der Gesamtwertung! Über das Ergebnis war sie sehr stolz, zumal sie eher für die Langstrecke als für kürzere Distanzen in Form war.

Besonders freute sie sich, dass sie dieses Jahr doch noch an einen "echten" Start gehen konnte.

Die österreichischen Sportveranstalter konnten mit Bravour alle Corona-Maßnahmen einhalten. Diese waren unter anderem zu jeder Zeit das Einhalten eines Mindestabstandes von 1 m, Tragen einer Maske bei der Registrierung, Einzelstart beim Schwimmen alle 10 sec, keine Verpflegung während des Wettkampfes und teilweise Überholverbot und Registrierung der Begleitperson.

Sichtlich zufrieden zeigte sich auch der Profi-Triathlet Michael Weiss, der bei den Männern nach 01:59 Std. als erster ins Ziel einlief. Die Veranstaltung wurde von ORF sogar live übertragen.

Athleten des RC Allgäu wieder auf der Erfolgswelle

Bei den Kemptener Seitz Laufsportwochen, welche vom 15. - 30.08.2020 stattfanden, waren vier Athleten des RC Allgäu am Start. Die Strecke war mit einer festen Zeitnahme ausgestattet, sodass jeder in den 14 Tagen starten konnte wann er wollte. Seine Zeit konnte man dann noch bis zu vier Mal verbessern.

Insgesamt gingen 583 Sportler auf den Strecken 5 km, 10,5 km und 21 km, an den Start.



Christine Dorer, Foto von Andres Müller

Darunter auch die guten Läufer und Läuferinnen von den Laufteams Lauf Sport Saukel b_faster, Allgäu Outlet Raceteam und TV Kempten.

Die vier Sportler des RC Allgäu, welche auch an Triathlon-Wettkämpfen teilnehmen, haben sich in diesem guten Feld Klasse geschlagen.

Julian Jäckle aus Obergünzburg hatte schon am ersten Tag seine persönliche Bestzeit auf 5000 m auf 17:55 min verbessert. Am letzten Tag, an dem es richtig in Strömen geregnet hat, lief er mit Michael Bauer aus Obergünzburg und Patrick Mayr aus Marktoberdorf noch mal die 5000 m. Er kam dann mit einer neuen Bestzeit von 17:34 min ins Ziel. Damit wurde er in der Gesamtwertung Platz 13 bei den Männern und in der Hauptklasse Rang 7.

Der 16-jährige Linus Fichtel aus Marktoberdorf kam als Gesamt 37. in die Wertung und wurde in der U 18 mit 20:21 min Platz 4.

Um eine Sekunde verpasste Michael Bauer den 3. Platz. Er wurde mit 21:14 min Gesamt 51. Platz und in der AK 50. 4. Platz.

Patrick Mayr aus Marktoberdorf war gleich dreimal am Start und hatte immer fast die gleiche Zeit. Er wurde Gesamt 54. Platz in 21:48 min und in der Hauptklasse 14. Platz. Diese Zeit war für ihn sehr gut, da er am Vortag noch am Triathlon in Weiden teilgenommen hat, wo es 17 Grad hatte und die Radstrecke war auch nass.

Das Schwimmen und Laufen war im Freibad, welches für den Triathlon extra abgesperrt wurde, damit keine Zuschauer und Besucher rein konnten.

Deshalb war der Start schon um 08.00 Uhr und Patrick musste um 03.00 Uhr in der Früh nach Weiden fahren.

Gestartet wurde mit 10 Sekunden Abstand pro Teilnehmer, beim Schwimmen war Neopren erlaubt und die Laufstrecke waren vier Runden um den See.

Er wurde bei dem gut besetzten Triathlon auf die 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen im Gesamtklassament Platz 28 und unter den ersten Fünf in der AK 25 in 1:04:17 Std.

Erwin Haas gewinnt auf dem Salzburgring

Erwin Haas gewinnt die internationale österreichische Langstreckenmeisterschaft in der AK 4 auf dem Salzburgring.

Bei „Salzburg rollt am Salzburgring 2020“ nahmen über 100 Athleten – darunter alle Spitzensportler aus Österreich - auf ihren Skirollern auf der siebenmal zu fahrenden Runde teil.

Wegen der Corona Pandemie wurde jeder Teilnehmer getestet und das Rennen im Einzelstart gestartet, des Weiteren mussten verschiedene Hygienevorschriften eingehalten werden. Die Streckenlänge betrug 30 km, für die Haas in der Skating-Technik 1:01:06,9 Std. benötigte.

Rad-Europameisterschaften in Frankreich

Gründungsmitglied des RC Allgäu, Lisa Brennauer vom CERATIZIT-WNT pro Cycling Team war letzte Woche bei der Rad-EM in Plouay/Frankreich am Start.

Nach dem vierten Platz im Einzelzeitfahren, dem sechsten Platz im Straßenrennen, gewann sie mit der Mixed Staffel Gold mit der Besetzung Brennauer, Kröger, Klein, Heidemann, Wolf und Heßmann.

Bei dieser EM gingen auch Sportler an den Start, die in Schweinlang oder Günzach schon am Start waren. Darunter Pascal Ackermann der den dritten Platz im Straßenrennen machte und Marco Brenner der Zweiter im Zeitfahren wurde. Insgesamt waren 8 Sportler des BDR Aufgebotes, die an der Straßen-EM 2020 teilnahmen auch schon auf einem Rennen in Schweinlang.

Shirt-Aktion des Schuhhaus Dietrich zugunsten des RCA

Liebe Fans des RC Allgäu!

Das Schuhhaus Dietrich bietet uns RC-Allgäu-Shirts mit drei verschiedenen Allgäuer Sprüchen an. Vom Verkaufspreis jedes Shirts erhält der RCA eine Spende.

Die Shirts sind auch ohne Allgäuer Spruch erhältlich!

Zu bestellen beim RC Allgäu.
E-Mail: klausgorig@aol.com
Tel. 08372 2683

RC Allgäu Shirt-Aktion
das Schuhhaus Dietrich spendet 10€ pro Shirt an den RC Allgäu

Herren: S, M, L, XL, XXL, bis 6XL
Damen: 34, 36, 38, 40, 42, 44
Kinder: 116, 128, 140, 152, 164

Herren: 17,90€
Damen: 17,90€
Kinder: 15,90€

SOUL HALS
DIETRICH

*qualitatives JAKO Shirt
100% Baumwolle

RC Allgäu Shirt-Aktion
das Schuhhaus Dietrich spendet 10€ pro Shirt an den RC Allgäu

Herren: S, M, L, XL, XXL, bis 6XL
Damen: 34, 36, 38, 40, 42, 44
Kinder: 116, 128, 140, 152, 164

Herren: 17,90€
Damen: 17,90€
Kinder: 15,90€

SOUL HALS
DIETRICH

*qualitatives JAKO Shirt
100% Baumwolle

RC Allgäu Shirt-Aktion
das Schuhhaus Dietrich spendet 10€ pro Shirt an den RC Allgäu

Herren: S, M, L, XL, XXL, bis 6XL
Damen: 34, 36, 38, 40, 42, 44
Kinder: 116, 128, 140, 152, 164

Herren: 17,90€
Damen: 17,90€
Kinder: 15,90€

SOUL HALS
DIETRICH

*qualitatives JAKO Shirt
100% Baumwolle